

Literatur

- EBERLE, G.: Unsere Stielstäublinge (*Tulostoma* PERS.) mit einem Ausblick auf den Gallert-Stelzenstäubling (*Battarrea phalloides* [DICKS.] PERS.). Jb. nassau. Ver. Naturkde. **91**, 97–102, Wiesbaden 1954.
- KALLENBACH, F.: Sandpilze unserer deutschen Binnendünen. Z. Pilzkde. N. F. **10**, 85–88 u. 106–107, Darmstadt 1931.
- KORNECK, D.: Xerothermvegetation in Rheinland-Pfalz und Nachbargebieten. Schriftenr. Vegetationskde. **7**, Bonn-Bad Godesberg 1974.
- MARQUARDT, F.: Die Dünenstinkmorchel (*Phallus hadriani* [VENT.] PERS.). Hess. Flor. Briefe **9** (101), 20, Darmstadt 1960.
- PHILIPPI, G.: Sandfluren, Steppenrasen und Saumgesellschaften der Schwetzingener Hardt (nordbadische Rheinebene). Veröff. Landesst. Naturschutz u. Landschaftspf. Baden-Württemberg **39**, 67–130, Ludwigsburg 1971.
- POUZAR, Z.: *Tulostoma*. Flora ČSR B 1 Gasteromycetes, 589–613, Praha 1958.
- ULBRICH, E.: Über den Formenkreis von *Phallus impudicus*. Ber. Dtsch. Bot. Ges. **50**, 276–326, Stuttgart 1932.
- WILLER, K. H. Die Vegetation der Binnendünen und Kiefernheiden um Heidelberg und Mannheim. Ver. Naturkde. Mannheim **131–136**. Jahrb. 14–36, Mannheim 1970.
- WINTERHOFF, W.: Die Pilzvegetation der Dünenrasen bei Sandhausen (nördliche Oberrheinebene). Beitr. naturk. Forsch. Südw.-Dtl. **34**, 445–462, Karlsruhe 1975.
- Die Pilzflora des Naturschutzgebietes Sandhausener Dünen bei Heidelberg. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Baden-Württemberg **44/45**, 51–118, Karlsruhe 1977.

Arbeitsbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte

L. BUNNIGER, Launsbach

Durch fünf gezielte Exkursionen in Gebiete bisher wenig bearbeiteter Meßtischblätter konnten die Artenzahlen z. T. erheblich angehoben werden: Für das MTB **5216** (Oberscheld) hat Herr KRAFT mit 207 Artennachweisen besonders erfolgreich beigetragen. Herr SCHNEDLER übersandte mir 10 Geländelisten mit insgesamt 858 neuen Angaben. Damit konnten die Artennachweise z. B. für das MTB **5418** (Gießen) von 473 auf 609 und für das MTB **5417** (Wetzlar) von 476 auf 868 (!) gesteigert werden. Das MTB **4825** (Waldkappel), 1976 noch mit 221 Arten geführt, wurde durch Beiträge der Herren BAIER, HOTZLER und SCHROEDER auf 712 Artennachweise aufgestockt. Herr ARNOLD (**5219**, **5319**) war auch in 1977 mit 192 neuen Artennennungen sehr erfolgreich. Für fünf Meßtischblätter konnte Herr ILLG insgesamt 170 neue Arten melden, und Herr LEHMANN erhöhte für das MTB **4619** (Mengeringhausen) die Artenangaben um 81 auf 541.

46					356	541	437	499						
47					390	589	333	222	360	608	739	689	491	
48					411	617	652	400	324	304	509	712	510	N
49				561	480	538	631	420	442	353	481	408	360	
50				444	509	380	513	384	348	386	348	329		
51		352	379	553	675	641	395	353	456	384	553	480		
52		675	463	632	688	663	441	344	436	372	395	319		
53		794	594	887	463	613	385	378	359	615	555	557	509	
54	561	612	614	868	609	390	392	515	367	682	716	667	682	
55	772	700	647	560	630	677	586	593	257	477	548	669	764	
56	672	641	546	648	438	606	314	406	712	644				M
57	563	498	536	557	60	285	363	804	624	609				
58	476	228	576	473	553	839	516	816	734	510				
59	903	1066	912	791	521	516	658							
60			737	753	969	417								
61			809	1053	994	630	756							
62			594	924	620	526	714							
63			792	758	642	637	723							S
64				876	726	520	519							
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Bearbeitungsstand der floristischen Kartierung in Hessen (1. Januar 1978)

N Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte

M Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt)

S Regionalstelle Südhessen

Vergleicht man den derzeitigen Bearbeitungsstand mit dem Arbeitsbericht über das Jahr 1976 (BUNNIGER 1977), so darf man abschließend von einer erfolgreichen Saison 1977 sprechen. Hierfür möchte ich allen an dieser Stelle nicht namentlich genannten Mitarbeitern herzlich danken.

Das „magerste“ MTB **4721** (Naumburg) unserer Regionalstelle wird in der kommenden Saison durch eine Exkursion von der Zentralstelle Göttingen eine Verbesserung bringen.

Für die Vegetationsperiode 1978 sind von der Regionalstelle folgende Kartierungsexkursionen geplant:

1. Exkursion: 21. Mai 1978, MTB **5121** (Schrecksbach), Treffpunkt: Ortseingang Schrecksbach (von Alsfeld kommend).
2. Exkursion: 28. Mai 1978, MTB **5123** (Niederaula), Treffpunkt: Ortseingang Niederaula (von Kleba kommend).
3. Exkursion: 11. Juni 1978, MTB **5025** (Hönebach), Treffpunkt: Ortseingang Hönebach (von Ronshausen kommend).
4. Exkursion: 2. Juli 1978, MTB **5022** (Schwarzenborn), Treffpunkt: Ortseingang Schwarzenborn (von Grebenhagen kommend).
5. Exkursion: 16. Juli 1978, MTB **4822** (Gudensberg), Treffpunkt: Ortseingang Gudensberg (von Fritzlar kommend).
6. Exkursion: 10. September 1978, MTB **4926** (Herleshausen), Treffpunkt: Ortseingang Herleshausen (von Wommen kommend).

Die Exkursionen beginnen jeweils (sonntags) 9.30 Uhr.

Gäste sind stets herzlich willkommen.

Anschrift der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte:

Dr. Lutz Bunniger
Feldgarten 10
6301 Launsbach

Literatur

BUNNIGER, L.: Arbeitsbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte. Hess. Flor. Briefe **26** (1), 18–20, Darmstadt 1977.

Zwischenbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt)

G. WITTENBERGER, Babenhausen

Die „weißen Flecken“ im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt) sind im Jahre 1977 verschwunden. Durch die hervorragende Mitarbeit von einzelnen Kartierern, besonders in der Wetterau und im osthessischen Raum, konnte für zahlreiche Meßtischblätter ein ausgezeichneter Bearbeitungsstand erreicht werden. Die Zahl der Meßtischblätter mit dem „Mindestbearbeitungsstand“ 6 (über 551 Arten) stieg im Jahre 1977 weiter (siehe Abb. S. 9). Ferner konnten neue Mitarbeiter gewonnen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Bunniger L.

Artikel/Article: [Arbeitsbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte 8-10](#)